

FK 74

F.K. 51. 9.

Kat. 1

Za  
2138

BERNHARD  
CHRISTOPH

in der Pfarrkirche zu ...  
in der ...

INFORMATIONS



...

...



8  
Bey Hochansehnlicher Beerdigung  
des weyland  
Wohl-Edlen/ Groß-Nichtbarn und Hochgelahrten

M S R R R

**Dr. CHRISTOPHORI  
BERNHARDI,**

Seiner Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachsen/2c.  
wohlbestallten Capell-Meisters

und  
INFORMATORIS,

So geschah den 22. Nov. 1692.

Schrieb mit betrübtten Herzen  
dieses wenige

Des Bernhardischen Hauses  
ergebenster

Johann Christoph Schmidt.

Ich sollte / mein Patron / von deiner Treffligkeit  
Und grossen Tugenden nicht kleiner Anzahl schreiben;  
Da schweige nur / mein Biel/und laß es denen bleiben/  
Die dessen Meister sind. Es wills auch weder Zeit  
Noch Wehmuth lassen zu. O wahres Herzeleid/  
Das mich iekund betrifft! Man wolle mir es glauben:  
Ach Himmel/ war der Schluß denn nicht zuhintertreiben?  
O Vater den mir hat die Sichel abgemeynt/  
Die keines Menschen schont! Ich muß mich drein ergeben!  
Beh hin / du tapftrer Mann/ zu jenen bessern Leben;  
Beh hin! Das neue Lied / der Harffen-Spieler Klang/  
Der Gottes Güte preist in seiner Hoff-Capelle/

Bernhardi

118

F.K. 74

F.K. 59. 9.

Real

Za  
2138

Za ~~118~~

2138

ULB Halle  
001 015 028  
3

CHRISTOPH

BERNHARD

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄT  
HALLE  
(SALZ)

Bernhardi

118

2

Woh

Zu ~~118~~

**Dr. Cl**

213877 HORN



Seiner C



**S**ch solte / m  
 Und grosse  
 Da schweig  
 Die dessen  
 Hoch Weh  
 Das mich  
 Ach Himn  
 O Vater  
 Die keines  
 Weh hin / d  
 Weh hin!  
 Der G. Otte



önlicher Beerdigung

weyland

Achtbarn und Hochgelahrten

✠ ✠ ✠

STOPH

HARDI,

erchlauchtigkeit zu Sach

Capell = Meisters

und  
MATORIS,

den 22. Nov. 1692.

betrübtten Herzen

des wenige

ardischen Hauses

gebenster

Christoph Schmidt.

✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠

n deiner Treffligkeit

cht kleiner Anzahl schreiben

Ziel/und laß es denen bleibe

Es wills auch weder Zeit

Das wahres Herzeleid/

Man wolle mir es gläuben:

schluß denn nicht zuhintertreiben?

Sichel abgemeynt/

! Ich muß mich drein ergeben!

mit/ zu jenen bessern Leben;

ed/ der Harffen-Spieler Klang/

n seiner Hoff-Capelle/

...

